

Wittelsbacher Land



Ausgabe 2

Juli 2021

Jahrgang 21

Wittelsbacher Land e.V.

Ein neues Büro mit eigenem Schaufenster • S. 2

Gastronomie

Zwei neue Spezialitätenwirte • S. 2

Auszeichnung

Ackerbohnenhonig aus Affing erhält Bio-Preis • S. 2

Unter Wasser

Taucher schweben im Friedberger See • S. 3

Freizeit

Neue Routen für Fahrradfahrer • S. 4

Ausstellung

Sisi und Maria Theresia in Unterwittelsbach • S. 4



Das Aichacher Kindermusical „Wolle, Wiwi und Wawa“ mit Janina Maria Schmaus und Andreas Matthes eröffnete den Kultursommer in Friedberg. Sie gastieren am 21. August auch in Affing.

Kultur kommt auf die Dörfer

Mobile Bühne besucht beim „Kultursommer im Wittelsbacher Land“ die Gemeinden

Nach vielen Monaten Corona-Zwangspause kommt die Kultur zurück. Musik, Theater, Bildhauerei, Wortakrobatik – all das lässt sich in den kommenden Wochen daheim erleben. Noch bis Mitte September dauert der „Kultursommer Wittelsbacher Land“, bei dem professionelle Kunstschaffende

Die Kulturstiftung des Bundes hat das Rettungs- und Zukunftsprogramm „Neustart Kultur“ aufgelegt, das Künstler, Musiker, Kreative und Veranstaltungsprofis beim Wiedereinstieg in ihren Beruf unterstützt. Mehr als 150 000 Euro Fördergeld fließen in den Landkreis Aichach-Friedberg, der selbst noch einmal knapp 40 000 Euro zuschießt. Mit diesem Geld werden eine Vielzahl von Veranstaltungen realisiert. In Aichach haben bereits die „Metamorphosen“ begonnen: In der Innenstadt installiert sind fünf Quader aus Holz, Stein und Metall, also jenen Materialien, aus denen eine Stadt

gebaut ist. Diese Quader werden von 15 Künstlern umgestaltet: Einmal im Monat erhalten sie ein neues Aussehen. Sie repräsentieren dabei die Entwicklung einer Stadt, wie sie auch in der aktuellen Ausstellung „Stadt im Wandel“ nachzuerfolgen ist (Seite 4).

Friedberg lädt zum Landkreis-Poetry-Slam ein. Kreative Sprach- und Schreibkünstler können sich dem Publikum präsentieren. Acht Bildende Künstler stellen von Mitte August bis Mitte September im Schlosspark und in der Innenstadt aus. Besucher können sich bei einem Spaziergang von den Skulptu-

ihre Ideen präsentieren. Nicht nur in den Städten, sondern auch auf dem Lande: Eine mobile Bühne tourt durch die Ortschaften und macht mit einem buntgemischten Angebot Station bei den Menschen zwischen Aindling und Merching.

ren und Installationen inspirieren lassen.

In Mering wird sich am ersten September-Wochenende der Badanger mit Kulturschaffenden und Kulturinteressierten füllen. Das Programm dort richtet sich an Familien, ortsansässige Vereine und Gastronomen haben sich dazu einiges einfallen lassen.

Die Kultur kommt aber auch zu den Menschen. Die mobile Kulturbühne fährt durch das Wittelsbacher Land. Sie macht Halt in Pöttmes (24. und 25. Juli mit dem Kindertheater Fritz und Freunde und der Jazz-Formation Doux Abiance), im Landkreisstadion

in Aichach (30. Juli), in Inchenhofen (7. und 14. August, unter anderem mit Country-Musik von Maybellen und der J.J. Blues Band), Merching (8. August), Friedberg (15. August mit dem Clowness Theater, der Band Kalaska und Brew Berrymore), Affing (21. und 22. August mit Liedermacher Mo Ludl und dem Kindermusical „Wolle, Wiwi und Wawa“), Kissing (4. September) und Mering (3. bis 5. September).

Bis Redaktionsschluss stand das Programm noch nicht im Detail fest. Es ist aktuell einzusehen online unter www.kultursommer-wittelsbacherland.de.



Prägt den Ortskern von Mering: die Pfarrkirche St. Michael mit der Wehranlage.

Mering feiert seinen 1000. Geburtstag

Im September wird das Jubiläums-Kunstwerk enthüllt, zum Festakt im Mai 2022 kommt Markus Söder

Ein leibhaftiger Kaiser dient als Zeitzeuge: Heinrich II. unterzeichnete am 14. November 1021 auf einem Italienzug eine Schenkungsurkunde, die die „Villa Moringa“, einen Königshof Mering, nennt. Das Dokument ist die erste urkundliche Erwähnung des Ortes und Beleg, dass die Marktgemeinde heuer ihren 1000. Geburtstag feiern kann.

Die große Party dafür ist längst vorbereitet, wegen Corona musste sie aber verschoben werden. Jubelstimmung dürfte sich erst 2022

breit machen. Auf den Mai 2022 umgeplant ist der offizielle Festakt, zu dem sich Ministerpräsident Markus Söder angesagt hat. Im Herbst soll „Mering leuchtet“ steigen, ein viertägiges Straßenfest mit romantischem Lichterweg. Geben wird es auch Theateraufführungen, Konzerte, einen Jubiläumslauf.

Doch soll das eigentliche Geburtstagsjahr nicht ohne Highlights vorübergehen: Im September 2021 wird am Badanger das Jubiläums-kunstwerk enthüllt, das die Gemeinde in Auftrag gab. Und wohl

im November ist die neue Ortschronik fertig, 720 Seiten dick. Konkrete Termine gibt es noch nicht. „Wir müssen halt schauen, wie die Corona-Regeln sind und was sie erlauben“, sagt Bürgermeister Florian A. Mayer. Er ist zuversichtlich, weil er sich auf viele Engagierte und die Vereine verlassen kann, die bei den Veranstaltungen mitwirken. Rund 100 gibt es davon in Mering, das mit seinen knapp 15 000 Einwohnern die drittgrößte Gemeinde im Landkreis ist.



Jährlich wächst der einst wittelsbachische Markt um mehr rund 150 Einwohner, meist Zuzügler aus der Münchener Gegend. In die Landeshauptstadt führt eine S-Bahn-ähnliche Zugverbindung. Die Jahrtausendfeier könnten dazu beitragen, dass alte und neue Meringer enger zusammenrücken. Vielleicht bei einer Halben Jubiläumsbier. Das kommt aus Weihenstephan. Zu dem gehörte Mering, als Kaiser Heinrich 1021 die Urkunde ausstellte.

Musik in Blumenthal

In den September verlegt wurden die Kulturtage auf Schloss Blumenthal. Die Künstler sind geblieben. Dabei sind **Martina Schwarzmann** (Foto, 6. September), **Harry G.** (Homeboy, 7. September), **Kapelle So&So** (9. September), **D'Bavaresi und der Oimara** (11. September), die Töddenrieder Liedermacherin **Moni**, die **Werner Schmidbauer**, **Zwoa Bier** und **Bastian Zeiselmaier** mitbringt (12. September). Neu ist **Felix Lobrecht mit seiner Comedy-Crew** (8. September). Tickets gibt es online unter

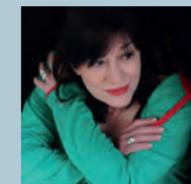


<https://kulturtage-blumenthal.de>. Das Musikfest Blumenthal (siehe Seite 3) geht mit diesem Programm an den Start: 12. August: **Charlottenburger Bläseolisten**; 13. August: **Kammerkonzert mit Markus Bellheim**, **Sarah Christian**, **Maximilian Hornung** und **Georg Arzberger**, 14. August: **Kinderkonzert „Dum-Tschiki-Ti“ mit Ingrid Hausl**, 14. August: **Hans Well und die Wellbappn**; 15. August: Abschlusskonzert mit dem **Festspielorchester Camerata Vitilo**

Konzerte im Friedberger Schloss

Zu einem bunten Veranstaltungsreigen lädt das Wittelsbacher Schloss in Friedberg im Sommer ein. Eine Auswahl. 29. Juli: **Sago live**, das

Liedermacherkonzert; 8. August: **Ensemble Vocalissimo** mit „Frieden! Auf Erden?“; 19. August: **D'BavaResi mit Sebastian Horn**, **Mathias Kellner**, **Otto Schellinger**; 20. August: **Ulla Meinecke** (Foto) und **Anne Haigis**; 5. September: **Regenbogen der Kulturen** (Freiluftveranstaltung mit Kulturschaffenden unterschiedlicher Nationalitäten); 10. September: **Klexs-Theater mit „Faust Highspeed“**; 24. September: **Lesung mit Nina Petri** „Nimm das Glück, wo es Dir lacht!“. Tickets unter www.wittelsbacher-schloss-friedberg.de.



Kabarett im Canada

Den Kultursommer auf der Open-Air-Bühne beim Canada in Obermauerbach (Aichach) bestreiten **Lizzy Aumeier** (24. Juli), **Martina**

Schwarzmann (27. und 28. Juli), **der Keller Steff** (29. Juli), **Roland Hefter** (5. August), **Franziska Wanninger** (Vorpremiere ihres Programms „Für mich soll's rote Rosen hageln“, 11. September), **Michael Dietmayr** (Fuaßboi, Frauen & andere Gschichtn, 23. September). Indoor sind zu hören **Nick Woodland** mit Band (Foto, 9. Oktober) und **der Weiherer** (15. Oktober). Karten sind online erhältlich unter www.canada-mauerbach.de.

